

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatthaus Nr. 697-75.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis: Mt. 2.30 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, durch den Verlag Langgasse 21, ohne Transport. — Bezugs-Beziehungen nehmen ausserdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld die dortigen Ausgabestellen u. in den benachbarten Landorten u. im Rheingau die betriebl. Tagblatt-Träger u. die Post. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Einzelnen-Preis für die Zelle: Mt. 1.— für örtliche Anzeigen; Mt. 1.50 für auswärtsige Anzeigen; Mt. 4.50 für örtliche Anzeigen; Mt. 4.50 für auswärtsige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme ununterbrochener Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Anzeigenannahme: für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Mittwoch, 14. April 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 173. + 68. Jahrgang.

## England und Frankreich.

**Dr. Paris, 13. April. (Drahtbericht.)** Der Vorkonferenzrat trat heute morgen unter dem Vorsitz von Jules Cambon zusammen. Der englische Gesandte wohnte der Konferenz bei. Diese nahm Kenntnis von dem Entwurf des Briefes, der die Antwort der Alliierten auf die Einwendungen der ungarischen Delegation begleiten soll. Die Konferenz nahm den Entwurf an. Damit ist die Angelegenheit erledigt. Auf einen Antrag der Luftfahrtkommission stimmte die Kommission einer Veränderung des Artikels 5 des Luftfahrtabkommens zu, die dahin geht, den Neutralen den Beitritt zu diesem Abkommen zu erleichtern.

Am 1 Uhr nachmittags überreichte Lord Derby die Antwort der britischen Regierung auf die letzte Note der französischen Regierung. Es scheint, daß durch die Verzögerung dieser Antwort der Zwischenfall im Begriff ist, beigelegt zu werden.

Nach Beendigung der Vorkonferenz, die über eine Stunde dauerte, hat der englische Gesandte, indem er die Note seiner Regierung auf die letzte französische Note überreichte, den Ministerpräsidenten um einige Ausführungen, um über die Absichten der französischen Regierung Gewißheit zu erlangen. Diese Ausführungen waren, so heißt es in der Sabotage, so einfach und so leicht zu geben, daß Mitterand sie Lord Derby während der Sitzung geben konnte und sie noch nicht einmal schriftlich niederzulegen brauchte. Der englische Gesandte übermittelte sie telegraphisch seiner Regierung. Am morgigen Dienstag wird Lord Law im Unterhaus über die diplomatischen Beziehungen zwischen England und Frankreich Bericht erstatten. Mitterand seinerseits wird in der Kammer sprechen, wenn nicht unvorhergesehene Schwierigkeiten in der Lage eintreten.

**Dr. Paris, 13. April. (Drahtbericht.)** Dasas meldet: Man glaubt zu wissen, daß, wenn die französischen Truppen Frankfurt und Darmstadt räumen werden, sie gleichzeitig auch Homburg und Hanau freigeben. Andererseits scheitert das Verlangen der deutschen Regierung um Verlängerung der zur Entwaffnung Deutschlands vorgeschriebenen Frist eine völlig neue Lage, der die Alliierten und besonders Frankreich Rechnung tragen müssen. Diese Forderung wird der erste Punkt der Tagesordnung bei den Verhandlungen in San Remo sein. Überdies ist es wahrscheinlich, daß die französische Regierung, um nicht den Anschein zu erwecken, als wolle sie auf die Entscheidung der Alliierten einen Druck ausüben, sich bemühen wird, die Dauer der Besetzung dieser Städte zu beschränken und sich dazu herbeilassen wird, so bald die Lage im Ruhrgebiet, was die Truppenbesetzung anlangt wieder normal geworden ist, ihre Truppen zurückzuziehen. Unter diesen Umständen kann man sagen, daß die Verhandlungen zwischen Paris und London glatt von Station gehen werden.

## Erklärungen im englischen Unterhaus.

**Br. London, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Im Unterhaus gab Bonar Law eine Erklärung zum Konflikt mit Frankreich ab und erklärte u. a., der Ton der gegenseitigen Noten berechtige zu der Annahme, daß die Verhandlungen von der Notwendigkeit herzlicher und enger Beziehungen untereinander überzeugt seien. Er bezeichnete die Behauptungen von Reinigungsarbeiten in der britischen Kammer und erklärte im Namen des Schatzkanzlers Chamberlain, der in diesem Zusammenhang oft genannt wurde, daß alle diese Gerüchte jeder Grundlage entbehren. Bonar Law fügte hinzu, daß die bevorstehende Konferenz in San Remo sicherlich die Einigkeit zwischen Frankreich und England herbeiführen werde. Der englische Gesandte in Berlin hat nach Bonar Law Ausführungen der deutschen Regierung eine Rolle überbracht, in der eine Entschuldigung und Entschädigung für die Teilnahme und falsche Behandlung des englischen Journalisten Boynt in Essen verlangt wird.

**W. T. R. Amsterdam, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Einer Weitermeldung zufolge erklärte Bonar Law im Unterhaus auf die Frage, ob ein Protest in die deutsche Regierung bezüglich ihrer fortwährenden Verletzungen des Friedensvertrages gerichtet sei, das sei gerade eine Art von Artzen, die nicht gestellt werden dürfen. Die Unterseite der Frage konnten nicht besprochen werden, ohne die gesamte Frage zur Sprache zu bringen. Wenn diese Angelegenheit nicht das britische Volk angehen würde, so würde die Regierung bereit sein, eine Debatte darüber anzunehmen. Es ist möglich, daß der Lauf der Ereignisse es wünschenswert machen wird, im Unterhaus darüber zu debattieren. In diesem Falle würde die Regierung dazu vollkommen bereit sein. Er glaubt, daß die Behauptung, daß Deutschland noch drei oder vier Millionen Mann unter dem Banner habe, vollkommen unbegründet sei und hoffe, daß die Reichswehr und die Luftstreitkräfte bald aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen werden. Lord Robert Cecil drückte sein Bedauern aus, daß bezüglich der Haltung der britischen Regierung in der Frage des Fernmarsches der französischen Truppen die Presse früher unterrichtet wurde als das Parlament. Bonar Law erwähnte hierauf, weil über drei Tage lang hätte die Presse dem Lande nur eine Seite der Frage vor. Da das Parlament keine Sitzungen hatte, wurde es für richtig gehalten, die Darlegung des britischen Standpunktes zu veröffentlichen. In Erwiderung einer Anfrage, ob die britische Regierung die Absicht habe, die zwischen ihr und der französischen Regierung gemachten Noten zu veröffentlichen, antwortete Bonar Law, das hinge nicht allein von der britischen Regierung ab, sondern auch davon, ob die Bundesregierungen Englands mit der Veröffentlichung einverstanden seien. Bonar Law erklärte außerdem, eine öffentliche Darlegung der Differenzen im Parlament könnte als eine Kritik an der Haltung der Bundesregierungen aufgefaßt werden, die Deutschen zu der Ansicht bringen, daß keine vollständige Übereinstimmung zwischen den Alliierten bzgl. der Durchführung des Friedensvertrages bestehe.

**W. T. R. Amsterdam, 13. April. (Drahtbericht.)** Einer Weitermeldung zufolge erklärte Bonar Law im Unterhaus ferner, die britische Regierung habe die Mittelung erhalten, daß die deutschen Reichswehrtruppen bald aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen würden.

**Eine Denkschrift über die Entwaffnung Deutschlands**  
**W. T. R. Paris, 13. April. (Drahtbericht.)** Der Kommando für auswärtige Angelegenheiten hat sich unter dem Vorsitz von Louis Barthou gestern nachmittags mit der Festsatzungsfrage beschäftigt und eine Denkschrift über die Entwaffnung Deutschlands seiner Unterkommision für den Friedensvertrag von Versailles überreichen lassen.

## Cambon in Paris.

**W. T. R. Paris, 13. April. (Drahtbericht.)** Wie jetzt bekannt wird, befindet sich der französische Botschafter in London, Cambon, seit gestern in Paris.

## Die nächste Friedenskonferenz.

**Br. Kopenhagen, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Nach Pariser Meldungen wird die Konferenz in San Remo wahrscheinlich am 19. April stattfinden.

## Die Lage im Ruhrgebiet.

### Vor dem Abtransport der Reichswehrtruppen.

**Br. Berlin, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Die Entscheidung über den Termin, an dem der Abtransport der Reichswehrtruppen aus der neutralen Zone beginnen soll, von dem die Räumung von Frankfurt a. M., Darmstadt und Hanau durch die Franzosen abhängt, dürfte heute oder spätestens morgen erfolgen. Unterstaatssekretär Stod, der nach Münster gefahren ist, um die Verhältnisse im Ruhrgebiet zu besichtigen, dürfte heute nachmittags der Reichsregierung darüber Bericht erstatten, ob ein weiterer Vermarsch der Truppen in das Ruhrgebiet erforderlich ist oder nicht. Die Verhältnisse in Elberfeld-Barmen sind noch ungeklärt. Die Waffenablieferung dort war bis gestern minimal und so befähigt sich der Kommand der ganzen Bänder sich um Elberfeld-Barmen zu kümmern. Auf Grund des Berichts des Unterstaatssekretärs Stod wird die Reichsregierung ihre Entscheidung treffen. In Regierungsstelle besteht der Wunsch, nach Möglichkeit die eiligste Zurückziehung der Truppen aus der neutralen Zone.

### Auslösung des Eisenbahnerstreiks und des Balmers Zentralrates.

**Dr. Elberfeld, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Der nach dem Ruhrgebiet aus der drei sozialistischen Parteien gebildet worden war, löste sich heute auf und wird durch den Ordnungsausschuss ersetzt. Der Zentralrat, der seinen Sitz in Barmen hatte, löste sich ebenfalls auf und konstituierte den geschäftsführenden Ausschuss mit der Erledigung der vorliegenden Angelegenheiten.

### Bei einem Fluchtversuch erschossen.

**Dr. Mülheim a. d. R., 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Einem Privattelegramm zufolge soll der vom Kriegsgericht zu Weisel zum Tode verurteilte Demott, der angeblich amerikanischer Staatsbürger sein soll, in dem Gefängnis bei einem Fluchtversuch von einem Wächter erschossen worden sein.

**Dr. Berlin, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Sofort nach dem Eintreffen der Nachricht, daß der vom Kriegsgericht zu Weisel zum Tode verurteilte Demott, der amerikanischer Staatsbürger sein soll, im Gefängnis bei einem Fluchtversuch erschossen worden ist, beantragte das Auswärtige Amt bei den zuständigen Stellen die umgehend einzuleitende Untersuchung des Vorfalls und die Überprüfung des Urteils.

## Übereinstimmung zwischen Renner und Nitti.

**Dr. Rom, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** In ihrer Besprechung die Übereinstimmung der Interessen von Italien und Österreich fest. Die italienische Regierung würde mit allen Mitteln am Wiederaufbau der Reichsrepublik mitwirken. Nach Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Beziehungen finden verschiedene Konferenzen der Handelsminister der beiden Länder sowie von Sachverständigen statt. Die italienische Regierung schreibt diesem Besuch hohe Bedeutung zu, da er zum Beginn neuer freundschaftlicher Beziehungen und guter Nachbarschaft mit dem österreichischen Volk überleite.

## Die Wahlen in Dänemark.

**Br. Kopenhagen, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Der König hat das vom Reichstag angenommene Wahlgesetz sofort bestätigt und dem Vorschlag des Staatsministers, die Wahlen wegen der notwendigen Vorbereitungen auf den 16. April zu verschieben, zugestimmt.

## Irische Generalstreikankündigung.

**W. T. R. Amsterdam, 13. April. (Drahtbericht.)** Einer Meldung des „Telegraph“ zufolge verkündete der irische Gewerkschaftsbund im Verein mit der irischen Arbeiterpartei als Protest gegen die Behandlung der politischen Gefangenen, darunter auch der Sinnfeiner durch die Engländer, die allgemeine Arbeitsniederlegung. Ausgenommen davon sind allein die Arbeiter in den Zeitungsbetrieben, das Personal der Telegraphenämter, die Pächter, das Hospitalpersonal und all: bei der Lebensmittelversorgung und der Fütterung des Viehs beschäftigten Arbeiter. Alle Betriebs- und Verkehrsmittel in Irland sollen unterbrochen werden, bis die politischen Gefangenen in Freiheit gesetzt sind.

## Russisches Entgegenkommen für Litauen.

**Dr. Kowno, 12. April. (Lit. Tel. Agentur.)** Tschischewin teilte mit, daß Rußland die Unabhängigkeit Litauens vorweg anerkennen und sie nicht erst bei den Friedensverhandlungen erörtern wolle, daß es ferner wegen der Grenze Litauens die von der litauischen Regierung aufgestellte ethnologische Grundlage annehme und hinsichtlich der Städte Wilna und Grodno den litauischen Standpunkt teile. Ferner des Ortes der Friedensverhandlungen wolle es jeden Vorschlag Litauens in Erwägung ziehen.

## Ein neues russisches Friedensangebot an Rumänien.

**W. T. R. Paris, 13. April. (Drahtbericht.)** Nach einer Radiomeldung aus Bukarest soll nach der Zeitung „Nittori“ Tschischewin der rumänischen Regierung erneut ein Friedensangebot gemacht haben.

## Die Unabhängigkeit Georgiens.

**Dr. Berlin, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Wie die hiesigen Vertreter des Georgischen Republikanten, hat die türkische Regierung die vollständige Unabhängigkeit der Republik Georgien und Aserbaidschan pro jure anerkannt.

## Ausweisung der Deutschen aus Haiti.

**Dr. Berlin, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Wie der Regierung von Haiti ohne triftigen Grund und ohne gesetzliche Grundlage den in Haiti ansässigen Deutschen, etwa 60 an der Zahl, die sich schon seit Jahrzehnten dort befinden, den Befehl gegeben, das Land in kurzer Frist zu verlassen. Als Grund wird angegeben, daß die Deutschen den letzten Regierungsstand vom 16. Januar 1920 finanziert und unterstützt hätten.

## Der Eisenbahnerstreik in Amerika.

**W. T. R. Cleveland, 13. April. (Drahtbericht.)** Der Vorsitzende des amerikanischen Arbeiterbundes Gombert und der Präsident des Eisenbahnerbundes forderten die Arbeiter auf, die Arbeit wieder aufzunehmen, indem sie erklärten, daß dieser Streik, der nicht die Ermächtigung des Bundes habe, von vornherein zu einem Mißerfolg verurteilt sei. Die Extremisten hielten eine Versammlung ab, in der sie die Durchführung des Streikes bis zum Endtag empfahlen.

**Br. Basel, 13. April. (Fig. Drahtbericht.)** Der Eisenbahnerstreik in den Vereinigten Staaten hat sich weiter ausgedehnt. Es verkehren nur noch etwa 10 Prozent der Züge. In Washington erwägt man eine Regierungsaktion, um dem Streik ein Ende zu machen. Durch den Streik der Eisenbahner sind etwa 100 000 Arbeiter betroffen.

## Aus Mexiko.

**W. T. R. New York, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Der Staat Sonora hat seine Selbstständigkeit erklärt. Der Staat Sinaloa hat sich ihm angeschlossen, um dem General Sirrup die Truppen des Generals Cardenas widerzusetzen zu können.

## Blutige Kämpfe in Guatemala.

**mx. Guatemala, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Die Nationalversammlung hat nach Kenntnisnahme des argentinischen Auswärtigen über den Verbleib des Präsidenten Cabrera diesem die Ermächtigung erteilt, sich außerhalb des Gebietes von Zentralamerika zu erholen und den Bürger Carlos Herrera zum vorläufigen Vertreter ernannt. Cabrera verließ in Geistesgegenwartigkeit und besah die Stadt zu bombardieren. Zwischen den Massen, die den Präsidenten unterstützten und denjenigen, die für Gerechtigkeit eintraten, kam es zu heftigen Kämpfen. Diese Kämpfe kosteten blutige Opfer und dauerten 20 Stunden, ohne daß das diplomatische Korps dem wünschenswerten Frieden Einhalt gebieten konnte. Gegenwärtig hat die neue Regierung den Sieg davongetragen. Die Zahl der Toten läßt sich nicht feststellen. Die ausländischen Elemente werden von der Regierung begünstigt.

**W. T. R. Washington, 13. April. (Drahtbericht.)** Aus Guatemala wird gemeldet, daß sich die Gegner des Präsidenten Cabrera nach Besetzen der Hauptstadt bewaffneten. Der amerikanische Kreuzer „Tacoma“ jandete Patroisen zum Schutz der Interessen der Ausländer.

## Ein Gefecht zwischen Japanern und Bolschewisten.

**Dr. Amsterdam, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Die „Times“ melden aus Tokio, daß es in Chabarowsk zu Gefechten zwischen Japanern und bolschewistischen Truppen gekommen ist, wobei auf japanischer Seite 6 Zivilisten, 3 Offiziere und 79 Mann fielen. Die Russen hatten 400 Tote.

## Bürgerkrieg in China?

**Be. Peking, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Acht chinesische Provinzen haben sich gegen die Militäristen des Nordens und des Südens zusammengeschlossen, um die Auflösung der Parlamente in Peking und in Kanton zu erzwingen. In der Provinz Honan befinden sich Truppen aus Peking mit den Bewohnern im Kampf.

## Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Griechenland.

**Dr. Athen, 12. April. (Fig. Drahtbericht.)** Der Minister des Auswärtigen richtete an alle diplomatischen Konsularvertreter Griechenlands im Ausland ein Rundschreiben, in dem er die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland mitteilte.

Deutschland.

Berlin und die Rheinlande.

W. T. B. Berlin, 12. April. Die Meldung der „Kön. Volkzeitung“ vom 10. April, daß das Reichskommissariat von Koblenz nach Berlin verlegt werden solle, ist unzutreffend. Eine solche Verlegung war und ist nicht beabsichtigt.

Bayern und das Reich.

Br. München, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Ministerpräsident Kahr ist von Stuttgart wieder in München eingetroffen. Auf eine direkte Anfrage bei ihm erfolgte der Bescheid, daß seine Auftritte an die Geschäftsführer der Münchener Einwohnerwehr mißverständlich worden seien.

Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Aus parlamentarischen Kreisen erfahren wir, daß die Reichswehrparteien der Nationalversammlung eine Anfrage an die Reichsregierung stellen wollen, ob ihr bekannt sei, unter welchen Umständen der plötzliche Kabinettswechsel in Bayern erfolgt sei und wer ihn eigentlich herbeiführt habe.

Erregung bei den bayerischen Truppen.

Br. Duisburg, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Bei den bayerischen Reichswehrtruppen herrscht eine starke Erregung, weil bei der Reichsregierung angeblich alle Forderungen, die von rechtseller Seite über das Verhalten der Truppen verbreitet werden, Gläubigen finden.

Der neue Außenminister.

Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir hören, ist der neue Reichsminister des Auswärtigen Dr. Brüning in Berlin eingetroffen und hat heute mittag sein Amt angetreten.

Dr. Niehler zur Disposition gestellt.

Dr. Berlin, 12. April. Der bisherige Leiter des Bureaus beim Reichspräsidenten, Gesandter Dr. Niehler, wurde jenseitig seinem Amt zurückgegeben und zur Disposition gestellt.

Erhöhung des Wehrpreises.

Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir hören, hat ein Ausschuss des Reichsrates beschlossen, eine Erhöhung des Wehrpreises beim Reichsrat zu beantragen.

Reichsrat wird sie heute beraten. Sie soll von dem zehnjährigen Ausschuss der Nationalversammlung mit unsicherer Beschleunigung erledigt werden, damit sie vom Plebiszium möglichst schnell verabschiedet werden kann.

Die Neuordnung der Sicherheitspolizei.

Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Gestern mittag fand im Ministerium des Innern unter Leitung des Polizeipräsidenten Richter eine Besprechung über die Neuordnung der Reichspolizei bei der Sicherheitspolizei statt.

Entwaffnung der Zeitschwilligen in der Provinz Sachsen.

Br. Halle, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Um dem anhaltenden Kampf um die freiwilligen Regimenter ein Ende zu machen, hat Oberpräsident Göring für die Provinz Sachsen und für den Freistaat Anhalt verordnet, daß die von ihm näher bezeichneten Freiwilligenverbände unverzüglich, spätestens bis 15. April, sämtliche in ihrem Besitz befindliche Waffen und Ausrüstungsgegenstände abzugeben haben.

Ein Reichskommissar für Gotha.

Dr. Berlin, 13. April. Die Verhältnisse in Gotha haben es erforderlich erscheinen lassen, unter Verhängung des Ausnahmezustandes nach Sachsen-Gotha einen Reichskommissar zu entsenden, der für die baldige Wiederherstellung verfassungsmäßiger Zustände Sorge tragen soll.

Jahrze statt Hindenburg.

Dr. Hindenburg, 12. April. Die alliierte Abstimmungskommission in Eppeln bestimmte, wie der „Oberhessische Kurier“ meldet, daß die Gemeinde und der Kreis Hindenburg den Namen Jahrze zu führen hat.

Die Börse.

Br. Berlin, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Nachdem der Vorstand der Berliner Börse gestern, als die Demonstrationen ihren Höhepunkt erreicht hatten, die Schließung der Börse verfügt hatte, trat er heute vormittag wieder zu einer Beratung zusammen, um sich über weitere Vorkehrungen schlüssig zu werden.

Br. Basel, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Die deutschen Devisen notierten heute im freien Verkehr 11,30 Gold und 11,60 Brief. Damit ist der Stand vom Ende des vorigen Jahres wieder erreicht.

Die Königsberger Explosionskatastrophe.

Br. Königsberg, 13. April. (Eig. Drahtbericht.) Nachdem man jetzt eingesehen an den Explosionsherd vordringen konnte, läßt sich das erschütternde und gewaltige Unglück, das Königsberg je erlebt hat, übersehen. In dem im Leichenhaus aufgebahrten etwa 150 Toten kommen noch etwa 30 an der Unfallstelle liegende hinzu, und etwa 100, die sich noch unter den Trümmern des Explosionsherdes befinden, so daß sich die Zahl der Toten auf weit über 200 beläuft.

Wiesbadener Nachrichten.

Omnibus-Kraftwagenverkehr der Post.

Einer postamtlichen Mitteilung aus Berlin über technische Neuerungen im Postverkehr entnehmen wir folgende interessante Angaben: Durch die Verbesserungen und häufigen Fahrplanänderungen im Eisenbahnverkehr wird der gesamte Postbetrieb in einem Maße ungünstig beeinflusst, daß unter Wirtschaftsebenen empfindlich darunter leidet.

Schon vor dem Krieg unterhielt sie ein größeres Netz von Kraftwagenlinien in Mitteldeutschland, das 22 Linien von 550 Kilometer Länge umfaßte. Diese Anlagen wurden zwar mit Beginn des Krieges aufgehoben, weil die Fahrzeuge für das Meer und die Feldpost gebraucht wurden.

Das von der Postverwaltung zunächst in Aussicht genommene Omnibus-Kraftwagennetz wird etwa 100 Linien mit 3000 Kilometer Länge umfassen, die sich über alle Teile des Reichsgebietes erstrecken.

Die Veranlagung zur Umfassung. Aus Berlin wird berichtet: Die Umfassung ist für gewerbliche Unternehmen nach Steuerabschlüssen zu errichten.

Die rückständige Veranlagung der Sparanlagen, die bereits gegen Ende des Jahres eingeleitet, hat im Monat Februar angefangen. Zwar schätzte die „Sparkasse“, das Amtsblatt des deutschen Sportverbandes, die Einnahmen auf nicht weniger als 8 Millionen Mark; die Abhebungen waren aber noch größer.

— Eine Folge der Aufschwunges in Handel und Gewerbe. Die rückständige Veranlagung der Sparanlagen, die bereits gegen Ende des Jahres eingeleitet, hat im Monat Februar angefangen.

— Nach der Rückkehr der Gefangenen. Nach Mitteilung der britischen Regierung werden Rückfragen noch ebensolange

Urula erwiderte nichts, aber ihr rosiges Antlitz war blaß geworden.

„Komm, Doris“, sagte jetzt Norbert zu dem Kind und nahm es bei der Hand, „Anna wartet auf dich, gleich wird zu Tisch gegangen.“

„Er schritt mit dem Kind dem Hotel zu, und die anderen beiden folgten.“

„Sind Sie mir böse?“ fragte Mister Wittson unterwegs das in Schweigen verharrende Mädchen.

„Ja“, sagte die Krakbürtige trocken, „ich hatte Ihnen meinen Bruder anvertraut, und nun überlassen Sie ihn, ohne Besinnen seinem Schicksal.“

„Ihr Bruder ist doch kein kleines Kind, er ist Offizier und ein Mann“, sagte der Amerikaner bestimmt, „was soll ihm denn dort passieren? Zudem weiß ich die Reisefolge ja in Ihren Händen“, fügte er lachend hinzu.

„Sie können davon nicht, wie ich ihn kenne“, sagte sie verstimmt, „und wissen nicht, wie unbesonnen er ist. Da ich für ihn die Verantwortung übernommen habe, hätte ich ihn Ihnen nicht anvertrauen dürfen.“

„Aber was soll er denn nur ohne Geld dort anstellen?“ fragte der Amerikaner nun auch deprimiert, „ich glaube, Sie leben zu schwarz.“

„Hoffentlich“, sagte die Krakbürtige kurz und wandte sich Hedda und Solvia zu begrüßen, die jetzt aus dem Lift auf die Hotelterasse heraustraten.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Bücher.

„Deutsche Theaterkultur“, Erste Reihe, Heft 1 und 2. (Eigenes Lieberich in Jena.) Viele erste Veröffentlichungen des Verbandes zur Förderung deutscher Theaterkultur enthalten wertvolle Beiträge von Dr. C. Gahr, C. H. Koppf und M. Pfeiffer, sowie die bisherige Entwicklung von Ernst Leopold Stahl: „Wie zur Kultur führt“, Bestrebende Gedanken zu einer deutschen Bühne.

(32. Fortsetzung.) Radrad verboten.

Im Spiel des Lebens.

Komen von Danna Herget (Wiesbaden).

„Du kannst schlecht raten“, sagte Doris in verweilendem Ton, „er bringt doch den Wolf mit, meinen Wolf.“

„Ich wußte nicht, daß die gnädige Frau einen Wolf hat“, entschuldigte sich das Dienstmädchen, „und was soll der hier?“

„Mit mir spielen“, sagte Doris mit leuchtenden Augen, „dann brauche ich dich nicht mehr.“

„Gnädige Frau sind sehr aufrichtig“, sagte das Dienstmädchen und tat beleidigt, „aber kann Wolf denn die Anna spazieren tragen und warten?“

„Nein, der mag die Anna nicht, und sie fürchtet sich vor ihm, darum kommt sie, wenn er eintrifft, wieder in den Koffer“, sagte die liebende Mutter mit einem gleichgültigen Blick auf ihr ungewichtiges Kind.

„Hat die gnädige Frau denn den Wolf so lieb?“

„Ja, lieber als dich und Anna“, sagte Doris rückwärts, „Wolf hat einen so schönen, gelben Pelz, er ist so mollig und warm und hat immer eine saubere, schnuppernde Schnauze.“

Das Dienstmädchen — das fühlen mochte, daß Wolfs Vorzüge die ihren völlig in den Schatten stellten — ging auf ein anderes Thema über. „Und der Onkel“, fragte sie.

„Der ist immer grün angezogen wie der Jäger im Rotkäppchen und läßt mich viel auf dem Esel reiten“, sagte Doris wichtig, „auf einem lieben, grauen Tier, das bei jedem Schritt mit den süßen, langen Ohren wackelt.“

„Bringt er den auch mit?“ fragte das Dienstmädchen mit einer Unwissenheit, die ihren Mangel an Bildung deutlich verriet. Sie mochte an einen Menageriebauer in ihrem Heimatdörfchen denken, der mit verschiedenen Tierbeizern in der Welt herumzog. Aber Doris rißte diese verblüffende Frage ihres Dienstmädchens nicht.

„Ich weiß nicht“, sagte sie unsicher, „aber ich will Tante Solvia fragen, die weiß es gewiß.“

„Was weiß Tante Solvia?“ fragte da Norberts Stimme hinter ihnen. Er war von beiden unbemerkt herangekommen und kniete sich nun mit verhängten Armen auf die Lehne der Bank.

„Ob Onkel Gustein denn auch das Eselchen mitbringt, auf dem er mich immer reiten ließ“, sagte das kleine Mädchen mit leuchtenden Augen.

„Dummerchen“, lachte Onkel Norbert und strich dem Kind kosend über das blonde Köpfchen, „wer hat dich denn auf diese närrische Idee gebracht?“

„Ich“, lachte Ursula, übermütig, „aus Eifersucht auf Wolf, der meinen neuen Beruf als Kindermädchen bei Anna in Frage stellt.“

„Ich darf mich doch auf Wolf und Onkel Gustein freuen“, sagte das Kind vorwurfsvoll, „Tante Solvia und Mama tun es auch, Tante ja sogar heute wieder, was sie die ganze Zeit nicht mehr tat.“

Norbert sagte nichts, aber sein Gesicht war finster geworden.

„Wir kommen heute aus Monte zurück“, wandte er sich nach einer Weile zu Ursula, haben uns umgezogen und sollten Sie und Doris suchen, da die Zeit zum Lunch heranrückt.“

„Hier, Wittson“, rief er dem Freunde zu, der jenseits des Weges den Park entlang spähte, „wir spielen hier mit der Puppe.“

„Wo ist mein Bruder?“ fragte Ursula den Amerikaner, nachdem sie ihm leise errötend die Hand gereicht hatte.

„Ich habe keinen Schimmer“, sagte dieser und erkundigte sich bei Doris nach Puppe Annas Befinden. „Aber Sie dürfen ohne ihn nicht aus dem Kasino weggehen, Männer sind doch immer unzuverlässig“, sagte Ursula erregt.

Sie hatte ihre neuliche Niederlage überwunden und war wieder ganz die alte Krakbürtige. „Soll ich Ihres Bruders Hüter sein?“ gab der Amerikaner unbedenklich zurück. „er wird schon wieder kommen, wenn sich erst der Hunger einstellt.“

deutschen Kriegsgefangenen in britischer Hand in Zukunft von den britischen Behörden nicht mehr beunruhigt werden.

12 Mark Steuer für die Flasche Schaumwein. Nach einem der Nationalversammlung vorgelegten Gesetzentwurf über Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes vom 26. Juni 1918 soll die Schaumweinsteuer künftig betragen für Schaumwein aus Frankreich 3 Mark für jede Flasche, für anderen Schaumwein 12 Mark für die Flasche.

Erschwindelte Juwelen. In Mainz hat wie der hiesigen Kriminalpolizei gemeldet wird, ein Unbekannter unter Mißbrauch eines falschen Namens und ganz raffinierter Irreführung des Bodenverwalters einen Juwelier um Schmuckgegenstände im Gesamtwert von etwa 40000 Mark geködelt.

Die Jagd auf Rebhühner beginnt am 1. Mai. Die Rebhühner werden aufgefressen und verworfen eine gute Jagd. Allerdings nur in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten.

Die Jagd auf Rebhühner beginnt am 1. Mai. Die Rebhühner werden aufgefressen und verworfen eine gute Jagd. Allerdings nur in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten.

Die Aufnahme des Raubwildes. Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Die gefälschte Goldbarren. Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Die hiesigen, pfälzischen und rhaunenischen Jagdgebiete zeigen in den letzten Wochen durchaus ein- und dasselbe charakteristische Gepräge, nämlich eine Abnahme des Raub- und eine Zunahme des Raubwildes.

Beim Eisenbahnraub überfahren. Am 12. April 1920 überfuhr ein unbekanntes Fahrzeug einen Güterzug bei Wiesbaden.

Sport.

Die Fußballmeisterschaften der 1. Mannschaft des Sportvereins Wiesbaden am Sonntag haben den Beweis erbracht, daß der größte Teil der lokalen Leistung überstanden ist, und die persönliche Leistung, welche in der Mannschaft immer wieder im Kampf mit Tüchtigkeit, welche in der Mannschaft immer wieder im Kampf mit Tüchtigkeit...

Die Fußballmeisterschaften der 1. Mannschaft des Sportvereins Wiesbaden am Sonntag haben den Beweis erbracht, daß der größte Teil der lokalen Leistung überstanden ist, und die persönliche Leistung, welche in der Mannschaft immer wieder im Kampf mit Tüchtigkeit...

Gerichtssaal.

Das gefälschte Sanatorium. Was heute auf frimmlischem Gebiete alles möglich ist, davon gab eine Vernehmung einen Beweis, die sich vor dem Strafgericht zu Wiesbaden abspielte.

Neues von aller Welt.

Ergebnisse von Sprengstoff. W. T. B. Stöber, 13. April (Tagesblatt). Die Stöber-Düngerfabrik vorm. W. Schippa u. Co. in Berlin veranlaßt infolge einer Explosion von Sprengstoffen gerichtliche Maßnahmen.

Die Stöber-Düngerfabrik vorm. W. Schippa u. Co. in Berlin veranlaßt infolge einer Explosion von Sprengstoffen gerichtliche Maßnahmen. Die Stöber-Düngerfabrik vorm. W. Schippa u. Co. in Berlin veranlaßt infolge einer Explosion von Sprengstoffen gerichtliche Maßnahmen.

Handelsteil.

Die Reichsbank am Vierteljahrsschluß.

Der nachfolgende am 31. März abgeschlossene Ausweis zeigt insbesondere im Zusammenhang mit den Ansprüchen des Vierteljahrsschlusses auf den Anlagekonten eine gewaltige Belastung. Die gesamte Kapitalanlage stieg um 423,8 Mill. M. auf den bisher nicht erreichten Stand von 4464,2 Mill. M.

unverändert während die Silbervorräte eine weitere Zunahme um rund 6 Mill. M. aufwiesen. Auch die Darlehenskassen wurden stark in Anspruch genommen.

Table with 2 columns: Vermögensgegenstände and Vermögen. Rows include Metallbestand, darunter Gold, Feinlebensmittel, etc.

Berliner Devisenkurse.

Table with 2 columns: W.T.B. Berlin, 13. April. Drabtlische Auszahlungen für. Rows include Holland, Belgien, Norwegen, etc.

Banken und Geldmarkt.

Die Valutabank. Berlin, 12. April. In dieser Woche wird in Berlin ein vom Reichsverband der deutschen Industrie und vom Zentralverband des deutschen Großhandels gemeinsam gebildeter Ausschuss zusammengetreten.

Die zweite Abschlagszahlung ausländischer Wertpapiere. Das Reichsfinanzministerium, Stelle für ausländische Wertpapiere, ist gegenwärtig mit der Vorbereitung der zweiten Abschlagszahlung für die an das Reich abgelieferten ausländischen, festverzinslichen Wertpapiere beschäftigt.

Industrie und Handel.

Dreckerhoff u. Widmann, A.-G. in Bielefeld a. Rh. Das wirtschaftliche Ergebnis der gesamten Betätigung konnte sich dem Geschäftsbericht für 1919 zufolge in ungefähr gleichem Rahmen wie im Vorjahr gestalten.

Die Vereinigten Zinkblechwerke haben mit sofortiger Gültigkeit die Preise um 50 M. auf 1250 M. Frachtbasis (Oherhausen oder Morgenroth) erhöht.

Aus unserem Leserkreise.

Wiesbadener Tagblatt. Ich habe dieses Blatt seit Jahren gelesen und bin sehr zufrieden mit dem Inhalt und der Darstellung.

Wetterberichte.

Table with 5 columns: 12. April 1920, 1 Uhr 27 morgens, 2 Uhr 27 nachm., 3 Uhr 27 abends, Mittel. Rows include Luftdruck, Thermometer, Dunstpannung, etc.

Wettervoraussage für Mittwoch, 14. April 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Bewölkt, einzelne Regenfälle, kühl, westliche Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfasst 8 Seiten. Hauptredakteur: G. Gellert.

Verantwortlich für den politischen Teil: R. Günther; für den literarischen Teil: G. Gellert; für den lokalen und sportlichen Teil: G. Gellert; für den Handel und Gewerbe: G. Gellert.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Geheimsekretärin nach Leipzig gesucht vom Direktor einer grossen Verlagsorganisation...

Indult. Werk in Kostadt sucht für Büro jüngeres geübtes Fräulein...

Stenotypistin für Anwaltsbüro gesucht. Offerten unter 2. 738 an den Tagbl.-Verlag

Gebildetes

Mädchen als Hilfsarbeiterin oder in die Lehre sof. gesucht. Ed. Volgs Nachf. (Prus & Werner)

Buchhandlung, Taunusstraße 28. Junge Mädchen für Fabrikgeschäft gesucht. H. Maurer, Weidstr. 18, 1

Gebildetes Fräulein welches gerne in der Buch- u. Papierbranche e. best. Hause tätig sein möchte, findet ana. Stell. Off. u. N. 751 Taubl.-B.

Berkaufserin per sofort oder später für mein Schokoladengeschäft gesucht. Haus „Zum süßen Osele“, Kirchgasse 44. Vorzustellen 11-1 Uhr.

Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen u. schöner Handschrift an säkularen Bedienung gesucht. Gebrüder Bollweber, Pannagasse 36.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung. Off. u. N. 728 an d. Taubl.-B.

Lehrmädchen sucht Variat. Mischarbeiter. Ede Kana u. Weberstraße.

Tüchtige Schneiderin für Zivil- u. Militärarbeiten gesucht. G. Köttner, Kanaagasse 22.

Zuarbeiterinnen für Taillen u. Röde sof. gesucht. Dam-niederdruck Marie Weiss, Pannagasse 16, 2. Et.

Näh- u. Fildfrau für wöchentl. 1 Tag ins Haus gesucht. Dsch. Dobbringer Strake 100, 1.

Buz. Tüchtige 1. Arbeiterin für besten Genre, für Juni oder später gesucht. Off. u. N. 751 an Tagbl.-B.

Dame sucht Sekretärin zum wöchentlichen Besuchen. Dreiersteinstr. 8, 2 r.

Bügellehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Waidmannstr. Gannweg, Dranienstr. 35.

Büfettmädchen

neufacht. Spicariaasse 4. Vorkaufstellen vorm. 8-9

Gebild. Fräulein musikal. (Klavier) zu 151. Mädchen als Gesellschaft für nam. gesucht. Mainz, Karlsruher 16, Stadtverf.

Fräulein in leichter Pflege erfahren, wird z. Bedienung für einige Stunden am Tage zu einzelner Dame sofort gesucht.

Beste Empfeh. erfordert. Schriftl. Angebote Hotel Hofe, S. 412 erb.

Kindergärtnerin (evang.) zu drei Kindern v. 6 Monaten, 3 1/2 und 4 1/2 Jahren zum 1. Mai gef. Vorkaufstellen zwischen 8 u. 5 Uhr.

Perfekte Jungfer für sofort od. 1. Mai gesucht. Herrschaftl. sehr gute Stelle, Vertrauensposten, hoher Lohn. Adv. im Taubl.-Verlag.

Haushälterin die in Küche u. Haushalt durchaus erfahren ist und etwas Hausarbeit übernimmt, für hohes Lohn u. unter Aufnahm. an alt. kinderlos. Ehepaar gesucht. Vorkaufstellen zw. 8 u. 4 Uhr. Theodorstr. 4.

Wichtig. Vertonungsbüro sucht die erfahren in Klavier u. in jeder Hausarbeit, ordnungsgemäss u. zuverlässig, für 2. ruh. Villenbesitzer zu 3 Personen, nahe der Stadt. Adv. unter 2. 749 an den Tagbl.-B.

Wimmer sucht für seinen einf. Haushalt, 4. 1. Mai ein in all. häusl. Arb. erfahr. u. ländl. Wirtin gegen hoch. Lohn. Off. u. N. 748 Taubl.-B.

Köchin welche in der bürgerlichen Küche erfahren, selbständig arbeiten und grös. Personal vorziehen kann, per sofort gesucht. Stellung angenehm, gut bezahlt. Zu erfragen im Taubl.-Verl.

Tüchtige Köchin aut kochen, baden, einmachen, etwas Hausarb. kleiner Herrschaftshaus, sehr a. Stelle hoch. Lohn. Schriftl. Off. m. Neuan-Abdruck u. wenn möglich mit Photoarabie unter D. 3243 an D. Arena, A. Büro, Wiesbaden.

Tücht. Köchin für e. aröheres Pensionat sofort oder später gesucht. Guter Gehalt. Offert. u. N. 745 an d. Taubl.-B.

Perfekt. Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Pension Dranienburg, Leberberg 8.

Tüchtige Kaffeeköchin 2 Küchenmädchen sucht Hotel Dranien.

Stübe mit Familienanschluss für taustüber gef. Variat. Adelsbergstr. 50.

Stübe oder Alleinmädchen das kochen l. a. 15. April. bei autem Lohn. Frau Anna, Kraus-Abstr. 12, 1.

Alleinmädchen zum 15. April gef. Frau Hoffmann, W.-str. 12.

Hausmädchen gesucht. Konditorei Weibel, Kirchgasse 28.

Auverl. Alleinmädchen zu einer Person gesucht. Karlsruher-Str. 71, 2.

Hausmädchen in 4. gütigen Haushalt gef. Dranienstr. 60, 1 rechts.

Hausmädchen

a. boh. 2. gef. Dr. Kirck, Mainzer Str. 2.

Jung. ordentl. Mädchen nicht unter 17 Jahren, f. alle Hausarb. in H. Kam. gesucht. Zu erfr. Leffinastr. 16 bei Dietrich.

Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Spicariaasse 4.

Saub. Mädchen für Küche u. Haushalt zum 15. 4. gef. Kondit. Galdt, Taunusstr. 34.

Mädchen mit guten Kenntnissen für alle Hausarbeit sofort gef. Köchin vorhanden. Hoher Lohn u. gute Behandl. u. Verpflegung ausserdem Vorkauf. bei von Vater. Karlsruher 43.

2 tüchtige Hausmädchen für sofort gesucht. Ballast-Hotel.

ein nur tücht. Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit bei hohem Lohn. Müller, Leberberg 6.

Besseres Hausmädchen sof. gesucht. Köchertent. Gellinwid. Kl. Schwab. Dreiersteinstr. 35.

Best. auverl. Mädchen, das aneuernt werden l. bei hohem Lohn gesucht. Reuberstr. 6.

Mädchen für leichte Hausarbeit bei Mädchen sofort oder möglich bald gesucht. Vorkaufstellen Klavierstr. 6, 2. von 10-12 u. 4-6 Uhr.

Zur sofort selbständig. Mädchen oder unabh. Frau gegen hohen Lohn (bis u. 100.- Mk.) und gute Kost gesucht. Welter Ellenbogengasse 12.

Lebensstellung. Kelt. Ehed. sucht best. Mädchen für Küche und Haushalt. Annon. Dauerst. u. Gelassenheit sich für's Alter zu verlieren. Näherem. erw. Bei ab- wirtine oder Maie bevorz. Ausführl. Offerten unter N. 745 an d. Taubl.-B.

Suberl. gemadtes Hausmädchen ev. wass. sof. gesucht. Rosarstr. 5.

Schulnt. Mädch. f. H. G. gef. Bierstr. 42, 1.

Praves Mädchen, f. d. n. l. f. leichte Hausarbeit gef. Schmidt, Rosarstr. 28.

Junges Kraft. Mädchen wird zum 1. Mai gesucht; kommt auf Reise mit 2. Friedrich-Wina 47, 3.

Anh. Mädchen für 2 Personen sof. gef. Guter Lehr u. gute Behd. Adelsbergstr. 4.

Gebild. erfahrenes Alleinmädchen oder einfache Stübe, Karlsruher 40.

Junge Hausmädchen für gleich od. spät. gefucht. Wälderstr. 11, 3 r.

2 Mädchen zu 1 Rinde u. für Hausarbeit gefucht. Bachmeyerstr. 7, 2.

Einiges tücht. Mädchen (in bürgerlicher Küche erfahren) sofort gefucht. Kaffee Berliner Hof, Taunusstr. 1.

Tüchtiges Mädchen das kochen l. zum 15. 4. gefucht. Ernt. Adelsbergstr. 68, 1.

Best. unabhäng. jüngere Frau od. Fräulein

nachst zur Hilfe für leid. Dame gesucht. Melunoren Sonnenberg, Wiesbadener Strake 56, 1. vorm. 11 u. 12 u. nachm. 5-7 Uhr.

Best. arbeitswilliges Mädchen od. junge Frau als Haushälterin gesucht. Schriftl. Anst. werden erb. Sommerstr. 6, Wiesbaden Station. Chausseehaus.

Erholungsbedürft. Mädch. findet leichte Saisonstellung in Höhenpension Taunus. Zu erfragen. Reffel, Rosauer Hof.

Ord. Mädchen od. Frau topf. sof. gef. Adelsbergstr. 32, 1. r.

Junges Mädchen 4. Kind taust. gef. Dsch. Fohheimer Strake 109, 1.

Tüchtiges Mädchen für einige Std. sof. gef. Dreiersteinstr. 15, 3. Et.

Krau oder Mädchen für vorm. und nachmitt. einige Stunden gefucht. Adelsbergstr. 12, 3.

Frau, Mann od. Mädchen 4. Ausfahren e. Dame i. Krankenschäftl. gef. gute Ver. für 2-3 Std. taust. gefucht. Off. u. N. 748 an den Tagbl.-Verlag.

Saub. Pfandfrau für dauernd 2-3 Stunden vormittags gefucht. Kaffee Berliner Hof, Taunusstr. 1.

Stundenfrau od. Mädchen 1. Mal wöchentlich gefucht. Taunusstr. 68, 2.

Stundenfrau Mittwoch u. Samstag nachm. gef. Taunusstr. 68, 2.

Zuverl. Monatsmädchen 2 Std. täglich in ruhigen Haushalt gefucht. Red. vormittags. Schiersteiner Strake 36, 2 rechts.

Monatsfrau gefucht. Dreiersteinstr. 1, 1 r.

Monatsfrau von 12-2 Uhr gefucht. Vorkauf. vorm. Eitelstr. Strake 7, 1 links.

Monatsfrau f. H. Haush. (2 Pers.) gefucht. Adelsbergstr. 22, 2 r.

Saubere Monatsfrau 2-3 Std. vorm. gefucht. Müller, Rosarstr. 5.

Monatsfrau 2mal wöchl. gef. Schenk, Str. 59, 2.

Monatsfrau für e. lge. St. vorm. gef. Sulzberger, Adelsbergstr. 10.

Finl. Monatsfr. o. Mädch. gef. N. 745 Taunusstr. 7, 2.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gegen gute Vergütung und Kost gefucht. Herr. Adelsbergstr. 46, 2.

Saub. chr. Monatsfrau zum Ladeneinbau gefucht. Taunusstr. 26, Laden.

Eine tücht. Waschfrau gefucht. Friedr. Strake 37.

Lehrling gef. Wagner, Waldmühlweg, Sedanstr. 1

Lehrerlehrling gef. Polara, Adelsbergstr. 41, 1.

Chauffeur für einen Personenkraftwagen vom sofortigen Eintritt gefucht. Verlangt wird fester Fahrer mit langjährigem Führerschein und guten Zeugnissen. Vorkaufstellen nachmittags 3-5 Uhr Leberberg 12/14.

Hausdiener möglichst für sofort für Villenhaus in Wiesbaden gefucht; es muss etwas Gartenarbeit mitübernommen werden. Nur Bewerber mit einflussreichen Kenntnissen wollen ihre Offerten unter N. 744 an den Tagbl.-Verl. send. Postkarte gefucht.

Blau er. gef. C. Bräuner, Rosarstr. 11.

Chilmer Junge bis 16 Jahre, als Ausläufer für leichte Besorgung gefucht. Seiten-Verlag, Neuer, Rosarstr. 15.

Jg. Ausläufer gef. Wäckerl, Mühlstr. 15.

Stellen-Gefuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Verkaufserin Trikotwaren- und Herren-Artikel-Verkauf. 9 Jahre in Spezialgeschäft tätig. w. sich zum 1. 5. zu verändern. Offerten unter 6. 746 an den Tagbl.-B.

Junge unabh. Frau sucht Beschäftig. in Kino od. Theat. als Kassiererin oder Bilanzbuchhalterin. Off. u. N. 744 an d. Taubl.-B.

Fräulein 26 J. alt, mit einfachen Büro- u. Buchhalterarbeiten vertraut, sucht auch gleichzeit. a. Weiterbildung geeignete Stelle. Best. Off. u. N. 749 an den Tagbl.-Verlag erb.

Junges Mädchen (Kassiererin) sucht Beschäftigung auf Büro vor weiteren Ausbild. Off. u. N. 749 an Taubl.-Verl.

Gewerbliches Personal Tüchtige erste Taillen-Arbeiterin (Direktrice) sucht Stellung. Offert. u. N. 745 an d. Taubl.-Verl.

Gervierfräul. mit gut. Zeugn. sucht Anstellung in besserem Kaffee od. Restaurant. An. an Frau in P. Dejn, Köln, Breitstr. 122, 1. F127

Suche für w. Freundin hübsche Blondine, w. bier fremd. Sympathie als Gervier-Fräulein in Kondit. Kaffee oder ev. Bar. für 15. 4. od. 1. 5. Offert. u. N. 748 an den Tagbl.-Verlag.

Hochgebild. Schwester Jonna, Charakt. sucht zur Gesellschaft u. sachgem. Filiale Stell. bei Herrn oder Dame. Offerten u. N. 746 an den Tagbl.-B.

Sänglingspflegerin langjähr. Erfabr. f. St. ev. auch bei aröhl. Kind. Off. u. N. 746 Taubl.-B.

Fräulein 18 Jahre alt, gebildet und fester. sucht Stell. als Kindererzieherin; für Ausland bevorzugt. Off. an G. Ulrich, Rosarstr. 81.

Fräulein 21 Jahre, aus best. Hause, achts. Mundig, musk. u. franz. Sprachl. sucht St. als Gesellschaftlerin od. in Geschäft. bei Familienanschluss. Off. evet. an L. Boss, Wiesbaden, Doh Strake 102, 2 r.

Mädchen aus a. Kam. 21 Jahre, sucht Stell. in best. Hause, mögl. bei all. intell. Dame oder H. Kam. wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen auszubilden. Familienanschl. erw. Näher. u. N. 745 an d. Taubl.-B.

Schneider gesucht auf Kleintuch außer dem Haus. Große Burgstr. 8.

Junges Mädchen

aus guter Familie, mit hoh. Schulbildung, sucht Stellung in best. Hause wo es den Kindern die Schularbeiten überwaehen kann (event. auch au Klein. Kindern) u. leichte Hausarbeiten mit übernehmen will. Familienanschluss erwünscht. Off. u. N. 744 an d. Taubl.-B.

In welchem feineren Geschäftshaus fehlt d. foranbe Kaufrau? Gebild. gebildete Dame, Witwe, Merin, tüchtige Hausfrau u. Geschäftl. möchte solchen führen, da d. el. früher selbst Inhab. eines feinen Geschäfts u. Vertrauenswürdigkeit u. repräsentationfähig, kann sie die Leitung des Geschäfts mit übernehmen. Off. u. N. 746 Taubl.-B.

Best. junge Mädchen mit guten Kenntnissen sucht leichte Stellung zum 1. 6. An. an Frau, S. Oberl. Altona (Hbe) Goethestrake 10, 3.

Mädchen vom Lande aus a. Familie sucht Stell. Wohl. Famili. Anschluss. Offert. u. N. 739 an den Tagbl.-B.

Wirtin vorerlin, 19 Jahre, sucht leichte St. in kleiner Familie, wo Kochen nicht verlangt u. Offerten nach Dreiersteinstr. 4, 1.

Best. Mädchen f. Stell. als Kassiererin oder als Köchin in feiner Haush. tritt a. a. in franz. Haush. Off. u. N. 746 Taubl.-B.

2. Mädchen f. Stellung. N. 746 Taubl.-B.

Best. Mädchen f. Stell. als Zimmermädchen in feiner Haush. od. a. P. 15. i. d. A. Küche. Off. u. N. 746 Taubl.-B.

Junges Mädchen sucht Stell. taustüber im Haushalt od. in Kindern. Off. u. N. 749 Taubl.-B.

Junge Mädchen, im Kochen durchaus erf. u. topf. Behd., evtl. zu Kind. Off. u. N. 745 Taubl.-B.

Ordentl. Mädchen sucht nachm. Beschäft. al. w. Art. Näh. 3-5 nachm. Schumann, Dornialstr. 7, Dinterb.

Lehrmädchen

für größeres Büro gegen Vergütung per sofort gesucht. Off. u. N. B. 750 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständige Taillenarbeiterin und Rockarbeiterin S. Gutmann.

Gewandter Stenotypist oder Stenotypistin mit guten Zeugn. per sofort gesucht für Fabrikunternehmen in Griesheim, Rhg. Offerten u. Ang. d. Geh.-Anspr. u. N. 689 an den Tagbl.-Verlag.

Damenfriseur u. Friseurin 1. und 2. Kraft, gegen hohes Gehalt sofort oder zum 1. Mai gefucht. F200 d Berta Udermann, Coblenz, Fittungstr. 10

Hollandais 8 années en Allemagne comme voyageur desire s'interessar en affaire serieuse. Offres sous K. 747 bureau du journal.

Bermietungen Nähl. Am. Manf. n. w. Adelsbergstr. 11, 1. mödl. N. 745 Taubl.-Verl. u. Hausarb.

Leere Sim. Manf. n. w. Kranenstr. 23 leer. Am. Kesser, Kemf. Post. n. w.

Osther Koffler, 150 am, zu verm. Str. 12, Kettebedirke 12.

Kleine 2-Zimmer-Wohn. gesucht. Frau (Witwe) u. 1 hähr. Kind. Event. gegen Hausarbeit. Offert. unter N. 745 Taubl.-Verlag.

19jähr. Mädchen

sucht Stelle über Mittl. Vorzukunft u. 2-4 Uhr. Wöhl, Karlsru. 26, 6. 1. 5.

Junge saubere Frau f. 2-3 Std. vorm. Küche. Adelsbergstr. 11, 3 r.

Junge Mädchen sucht für 4 Tage v. 9-11 Monatsruhe od. abends Ladenruhe. Frau Wöhl, Erbacher Strake 6, 8. 1.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Kaufmann mit technischen Kenntn. u. Vercht. a. Einzel-Verkauf (27 J. alt), sucht Stell. in der Metallwarenindustrie, mögl. in Wiesbaden od. Umgebung. Off. u. N. 747 an Taubl.-Verl.

Erf. Kaufmann (Buchhalter), 41 Jahre alt, sucht, da ihm die Rühobefähigung ausserordentlich schadet, best. Ennoa. Tabell. Vergütung u. Anst. vorhanden. Off. u. N. 743 an Taubl.-Verl.

Junger Mann in einer Großhandlung gelernt, 1 Jahr die Handelschule besucht, sucht Stellung per sofort in e. Warenachsam. Warenarab. od. Karit. Warenarab. Kaufmännischer Verein Wiesbaden, C. 2, Luisenstraße 26.

Gewerbliches Personal 2. Gärtner f. Stellung als Geschäftl. od. Land. schaftsbauver. Off. Dornstr. 1, Mann f. St. Stelle i. aut. Hause. Offert. u. N. 746 Taubl.-Verlag.

Hausverwaltung sucht sehr fleißige Frau, mit 2 erwachs. Söhnen; vertritt e. Bed. vornehm. Arbeit. Prima Kenntnisse. Näher. Derberstr. 23, 4.

Lehrmädchen

für größeres Büro gegen Vergütung per sofort gesucht. Off. u. N. B. 750 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständige Taillenarbeiterin und Rockarbeiterin S. Gutmann.

Gewandter Stenotypist oder Stenotypistin mit guten Zeugn. per sofort gesucht für Fabrikunternehmen in Griesheim, Rhg. Offerten u. Ang. d. Geh.-Anspr. u. N. 689 an den Tagbl.-Verlag.

Damenfriseur u. Friseurin 1. und 2. Kraft, gegen hohes Gehalt sofort oder zum 1. Mai gefucht. F200 d Berta Udermann, Coblenz, Fittungstr. 10

Hollandais 8 années en Allemagne comme voyageur desire s'interessar en affaire serieuse. Offres sous K. 747 bureau du journal.

Bermietungen Nähl. Am. Manf. n. w. Adelsbergstr. 11, 1. mödl. N. 745 Taubl.-Verl. u. Hausarb.

Leere Sim. Manf. n. w. Kranenstr. 23 leer. Am. Kesser, Kemf. Post. n. w.

Osther Koffler, 150 am, zu verm. Str. 12, Kettebedirke 12.

Kleine 2-Zimmer-Wohn. gesucht. Frau (Witwe) u. 1 hähr. Kind. Event. gegen Hausarbeit. Offert. unter N. 745 Taubl.-Verlag.

2-3-Zimmer-Wohnung mit Küche in best. Hause zu mieten gesucht. Anst. unter G. 749 an den Tagbl.-Verlag.

Lustige sonnige Wohn. 2 Sim. u. Kochraum, und Kucheb. wird v. gebild. alt. Dame (auch in Unter. miete) gefucht. Paid. Off. u. N. 748 an Taubl.-Verl.

6-7-Zimmer-Wohnung in ruh. Lage von höherem Beamten zu mieten gefucht. Offert. u. N. 744 an den Tagbl.-Verlag.

Vermeidung von Anwesenheitsmieten!
Wett. Exped. b. Staatsbeamter, seit 20 in Wiesbaden, angr. tub. Rielt.
suchen in freier art. Lage herrschaftl. 5-7-Rimmer-Wohnung in Villa. event.
anw. 5-8. Wohnung im Minerviertel. Anweh. unter
H. 746 an d. Taobl.-Verl.

Suche
in Wiesbaden oder naherem
Umgebung
möbl. Wohnung
f. Ehepaar, 1 Schlafzimmer,
m. od. ohne Salon, 1 Küche.
Off. u. S. 729 Taobl.-Verl.

Suche schöne Wohnuna.
3 Räume
möglichst möbl. (Wohn-,
Schlafzim., Büro) Nähe
Waldmühlstraße. Off. unter
H. 745 an d. Taobl.-Verl.

Zu mieten gesucht
für 1. Oktober 1920 eine
Wohnung v. 8-10 Zim.
mit Zubehör. am liebsten
Villa mit Garten.
Einfach Humboldtstraße 8.

Einfach möbl. Zimmer
evtl. mit voller Pension.
off. u. S. 745 Taobl.-Verl.

Fransösisches Familien
möbliertes
Zimmer
mit Küchenbenutzung. Off.
mit Preis unter H. 747
an den Taobl.-Verlag.

Diet anst. Kaufmann
sucht 2-3 möbl. Zimmer
statt Zwangsimmittlung
in quietem Hause. Nähe
Bahn u. Post, für sofort
od. Mai zu mieten. Frau
u. S. 744 an Taobl.-Verl.

Zwangs-Einquartierung
Eine ruhige Dame sucht
für sich 1 oder 2 Zim.
in nur quietem Hause. Off.
u. S. 747 Taobl.-Verlag.

Deutsches
Chepaar
sucht für längere Zeit in
quietem Hause, wo elektr.
Wasser und möbl. Detsung
vorhanden.

großes schön
möbl. Zimmer
mit 2 Betten, in der Nähe
des Kurhauses. Off. mit
Preisunterb. unter H. 749
an den Taobl.-Verlag.

Gebild. Herr
sucht ein aut möbl. Zim.
im Zentrum der Stadt
Offerten unter H. 749 an
den Taobl.-Verlag.

Dame m. 10j. Tochter
sucht 2 m. od. leere
Zimmer m. Küchenanteil.
Dauermieter. Anweh. an
Häcker, Wüderplatz 8.

Geeignetes
Ladenlokal
an verkehrs. Geschäfts-
straße, für Konsumgüter-
waren etc. von deut. heim.
Kaufmann zu mieten
gesucht. Offerten unter
H. 692 an Taobl.-Verl.

Laden
in guter Lage für best.
Lebensmittelgeschäft zu
mieten gesucht. Off. unter
H. 749 an d. Taobl.-Verl.

kleine Villa
mit Garten zu 1 gesucht.
Humboldtstraße 50.

2 Büroräume
eventl. mit vorhandenem Telephon sofort
zu mieten gesucht. Offerten mit Preis
unter H. 751 an den Taobl.-Verlag.

Geschäftslokal gesucht
in bester Geschäftslage, für den Betrieb ein. eleg. höchstes
kosmetischer Artikel.
Vermittl. erbeten. Off. u. D. 742 an den Taobl.-Verl.

Möbliertes Zimmer
mit Balkon, sehr sonnig,
f. Fremder auf. einbe. W.
Off. u. S. 740 Taobl.-Verl.

Wohnung
zu verkaufen
Wohnungstausch!
Gesucht 6-8 Zimmer-
Wohnung geg. schön. 5-Zim.-
Wohnung, in besserer Lage.
Die 5-Zimmerwohn. wird
beonders günstig abgegeben.
Off. u. K. 740 Taobl.-Verl.

Wohnungstausch!
Schöne behagliche
3-Zimmer-Wohnung
Kirchgasse, gegen moderne
5-Zimmer-Wohnung
mit Bad und elektr. Licht
zu vertauschen gesucht.
Offert. unter K. 74, an
den Taobl.-Verl.

Wohnungs-
Tausch.
7-Zimmer mit 200000
in schöner Lage in Karls-
ruhe gegen 5-7 Zimmer
in Wiesbaden zu tauschen
gesucht. Offerten erbeten
nach H. 740 Taobl.-Verl.

Geldverehr
Kapitalien-Angebote
Neukauf u. Nachb. auf
Off. u. S. 693 Taobl.-Verl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Zu verkaufen
Häuser aller Art,
Villen u. Hotels. Ausk.
kostenlos. Bankagentur
H. F. Hausmann
Goethestraße 13
(Ecke Adolfsallee)
Tel. 6336.

Billa
u. a. Etaaend sofort zu
verkaufen. Offert. unter
H. 709 an d. Taobl.-Verl.

In feinst. Aurlage
Villa zu verkaufen, sofort
beisetzbar, 14 Zim., Bad,
elektr. Licht, arch. parkart.
Garten. Anweh. u. S. 748
an den Taobl.-Verlag.

Geschäftsbaus
mit Dinerh., Langoasse
zu verl. Anweh. u. S. 743
an den Taobl.-Verl.

Billa im Kurhausviertel
welche sofort frei wird, zu verkaufen.
Offerten unter D. 749 Taobl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgeuche
Billa,
direkt am Rhein gelegen
(größere Besitzung)
mit oder ohne Inventar
zu kaufen gesucht.
West. Offert. erbeten an
Ph. Wend, Worms.

Modernes
Einfamilienhaus
in Wiesbaden oder Umgeb.
zu kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten unter
H. 683 an d. Taobl.-Verl.

Kleines modernes
Einfamilienhaus
6-8 Zimmer, in Wies-
baden oder Umgeb. zu
kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten unter
H. 683 an d. Taobl.-Verl.

Kleine Billa
mit Garten zu 1 gesucht.
Humboldtstraße 50.

Herrschaftliche Villa
in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Preis bis M. 350 000.
Am Wunsch kann ein bei 8 Zimmern, Zentralheizung,
komfortables Landhaus mit 8 Zimmern, Entschleunig.
elektr. Licht, eigene Wasserleitung, 30 000 qm Areal,
Etablungen, Garagen, große Kuchenerkennung usw.
in Zahlung gegeben werden. Angebote unter H. 748
an den Taobl.-Verlag.

Haus
mit Weineller, großen Bad- und Büro-
räumen, Torfahrt, elektr.
Licht, in der Nähe des Bahnhofs sofort zu kaufen
gesucht. Off. unter D. 733 an den Taobl.-Verl.

Billa
ob. f. Etaaend sofort
zu kaufen gesucht. Offert.
u. D. 709 an d. Taobl.-Verl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Zu verkaufen in der Um-
gebung Wiesbadens:
Aojlen- u. Baumater-
Gesellschaft
mit Wohnhaus und großem
Lagerplatz. Näheres teilt
der Taobl.-Verlag mit. Ey
Ferd. unt. 2 die Wahl,
u. u. 10 Jahre alt, zu verl.
bei Seuburger, Vierstadt,
Meyerbein er Straße 7.

Junger Schäferhund
zu verkaufen bei
A. Dietrich, Sonnenbr.,
Rambacher Str. 5.

Deutsche Schäferhündin
schönes Tier, zur Zucht ge-
eignet, zu verkaufen. Adr.
im Taobl.-Verl. zu erfr. Ew

Schöner Spitz
(Rüde), sehr schön,
(illig abzugeben. Näheres
Lohnstraße 2, 2.

2 junge Gänse
A 10 P. d. schwer, zu verl.
Rach. Friedrich,
Friedrichstraße 20.

4 Enten von 1919
zu verl. Dellinger, Sonnen-
berg, Rambacher Str. 73.

Porzellan-Tafelserie
18 Pers. 1800 M., Kaffee-
Service 200 M., verch.
Güter zu verl. Steiner,
Wilmersdorfstraße 10, 2.

Renard blanc
neuf, a long poil,
pièce magnifique à
vendre. Offres à
Balbach, Frankfurt
a. M., Routerweg 66.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

Traverhut mit Schleiter
1 schwarzer Spitzschal,
1 blau-schwarzer, ein
Büchlein, verch. Geb-
breiter, 1 Sissabewann
zu verkaufen. Schärer
Rathstraße 12, 3 rechts

Einzelne Villa
im Preise von 100 000 bis
120 000 M., zu L. gesucht
mit Garten und Zentral-
heizung. Ana u. D. 741
an den Taobl.-Verlag.

Reizables Haus
von Selbstbauer, mögl.
Zentrum zu kaufen gel.
Angebote mit Größe u.
Preis u. L. 751 an den
Taobl.-Verlag.

Kleines modernes
Einfamilienhaus
6-8 Zimmer, in Wies-
baden oder Umgeb. zu
kaufen oder zu mieten
gesucht. Offerten unter
H. 683 an d. Taobl.-Verl.

Neue Mil.-Sammelhütte
(Gr. 28, 43 u. 44) zu verl.
Wetter, Wüderplatz 8, 2
H. erh. S.-Halsbänder (44-46) zu L. a. Grue-
hena. H. S. Kimmert, 12

Kritikfeld, Padi.,
Gr. 41-42, f. neue 40-
Lackden (Goldm. 40)
Preis u. d. Seel. Kauf-
Preis. Anna 3, 2.

2 P. Anabenschuhe (38)
u. f. Schuh, Anna 70, 3.
Schülermägen für Vor-
schule u. Seta Cronen-
straße, Wüderplatz 8, 3 r.

Schulmagen, aut erh.
25 M., verch. Bücher d.
Schäfer, Friedrichstraße 31, 2.

Enal. Tennisschläger
m. Span. neue Sengel-
Schläger (Gr. 35) u. f. Grue-
hena. H. S. Kimmert, 12

4 neue Bett-, Tischwäsche
u. Handtücher zu verkauf.
Priller, Wüderplatz 37, 1.

Neues eleg. Koffm
Gr. 44, mit unter Preis
1 Chaiselonaubede verl.
Priller, Wüderplatz 37, 1.

Sommerjaden
Schwarz u. hellblau, billig
zu verkaufen bei Schmidt,
Humboldtstraße 13, 1/2.

Schwarze Spitzschal
für alle Dame, 1 P. neue
D. Handschuhe (37), 1 P.
neue Handschuhe u. Mayer verl.
Hilf, Wilmersdorfstraße 2.

3 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.
D. Handschuhe (59), 1 P. n.
D. Handschuhe (60), 1 P. n.
D. Handschuhe (61), 1 P. n.
D. Handschuhe (62), 1 P. n.
D. Handschuhe (63), 1 P. n.
D. Handschuhe (64), 1 P. n.
D. Handschuhe (65), 1 P. n.
D. Handschuhe (66), 1 P. n.
D. Handschuhe (67), 1 P. n.
D. Handschuhe (68), 1 P. n.
D. Handschuhe (69), 1 P. n.
D. Handschuhe (70), 1 P. n.
D. Handschuhe (71), 1 P. n.
D. Handschuhe (72), 1 P. n.
D. Handschuhe (73), 1 P. n.
D. Handschuhe (74), 1 P. n.
D. Handschuhe (75), 1 P. n.
D. Handschuhe (76), 1 P. n.
D. Handschuhe (77), 1 P. n.
D. Handschuhe (78), 1 P. n.
D. Handschuhe (79), 1 P. n.
D. Handschuhe (80), 1 P. n.
D. Handschuhe (81), 1 P. n.
D. Handschuhe (82), 1 P. n.
D. Handschuhe (83), 1 P. n.
D. Handschuhe (84), 1 P. n.
D. Handschuhe (85), 1 P. n.
D. Handschuhe (86), 1 P. n.
D. Handschuhe (87), 1 P. n.
D. Handschuhe (88), 1 P. n.
D. Handschuhe (89), 1 P. n.
D. Handschuhe (90), 1 P. n.
D. Handschuhe (91), 1 P. n.
D. Handschuhe (92), 1 P. n.
D. Handschuhe (93), 1 P. n.
D. Handschuhe (94), 1 P. n.
D. Handschuhe (95), 1 P. n.
D. Handschuhe (96), 1 P. n.
D. Handschuhe (97), 1 P. n.
D. Handschuhe (98), 1 P. n.
D. Handschuhe (99), 1 P. n.
D. Handschuhe (100), 1 P. n.

2 Paar neue
Glas-Handschuhe
(Gr. 5 1/2), 1 P. n. Herren-
Glas-Handschuhe (8 1/2), 1 P. n.
D. Handschuhe (41), 1 P. n.
D. Handschuhe (42), 1 P. n.
D. Handschuhe (43), 1 P. n.
D. Handschuhe (44), 1 P. n.
D. Handschuhe (45), 1 P. n.
D. Handschuhe (46), 1 P. n.
D. Handschuhe (47), 1 P. n.
D. Handschuhe (48), 1 P. n.
D. Handschuhe (49), 1 P. n.
D. Handschuhe (50), 1 P. n.
D. Handschuhe (51), 1 P. n.
D. Handschuhe (52), 1 P. n.
D. Handschuhe (53), 1 P. n.
D. Handschuhe (54), 1 P. n.
D. Handschuhe (55), 1 P. n.
D. Handschuhe (56), 1 P. n.
D. Handschuhe (57), 1 P. n.
D. Handschuhe (58), 1 P. n.





**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner werten Kundschaft zur gef. Mitteilung, daß ich mein Sattler- u. Lederwarengeschäft von Luisenstraße 16 nach **Bahnhofstraße 16 Ecke Luisenstraße**

verlegt habe. Gleichzeitig danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte mir dasselbe auch weiterhin zu bewahren. 501

Hochachtungsvoll **Carl Fuhr** Sattlermeister. Tel. 601.

Bringe mein Lager in **Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln** (braun u. schwarz) u. Halbschuhen in Leder in guter Qualität und Paßform in empfehlende Erinnerung. Wichse, Creme und Schnürriemen in bester Qualität. **Reparaturen u. Maßarbeiten** werden angenommen und schnellstens ausgeführt. **Heinr. Dorn, Jahnstr. 11, P.**

**Auto-Reifen**

erstklass. ausländ. Fabrikate **sofort greifbar** sowie alle anderen Artikel der Branche. **Opel-Automobil-Vertrieb** Automobil-Centrale Wiesbaden Bahnhofstr. 20. Tel. 6160-6162.

**Uhren aller Art**

werden repariert und gereinigt, größere auf Wunsch abgeholt. Sämtliche Reparaturen in Gold- und Silbersachen, sowie Neuanfertigungen werden gut und preiswert ausgeführt. **M. Redelmann** Gold- u. Silberwaren. Marktstr. 11. Tel. 2164.

**Alte Meistergeigen.**

An- und Verkauf. Feine Künstler-Violin- und Geigenen mit echter Silber- und Gold-Garnitur. **Prima Ceder-Violin-Form-Kasten.** C. W. Cramer, Frankfurt, Bleichstr. 73. Telefon Hanja 520.

**Gut und haltbar**

werden Ihre alten Emaille-Geschirre durch **Neu-Emaillierung** und Einsetzen neuer Emaille-Böden. **Wiesbad. Emaillierwerk.** Annahmestelle: Josef Bausch, Bücherstr. 13 und M. Rossi, Wagenmannstr. 2. 498

**Schöne Bohnenstangen**

waggonweise, frei Entladung. Größere Bestellungen frei Verwendungsstelle, kleinere Mengen ab Lager, liefert **Adam Kraus, Mainz-Kastel.** Telefon 4106. F52

**Besonders günstiges Angebot!**

**20 000 kg** **Marseiller Kernseife** in 500 Gramm-Würfel zu billigstem Preis ab Lager hier, empfiehlt **Gustav Ahrens, Wiesbaden.** Kaiser-Friedrich-Ring 47. Telefon 5131.

**Am Donnerstag, den 15. April**

sehen prima Hannoveraner **Fertel** u. **Läufer-schweine** bei mir zum Verkauf. 495 **Heinr. Herziger, Schierstein** Bleichstr. Straße 21. Auf die im Hause abgeholt Fertel gemährt 2%, Konto des Kaufpreises.

**Große Ländlergeräte-Versteigerung**

Morgen Donnerstag, 15. cr., vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich folgende Auftrags auf dem Lagerplatz **Biebricher Straße, Rondell.**

nachstehende guterhaltene Ländlergeräte öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung. Zum Angebot kommen: 100 Ländlerdele, 100 Gerüststangen, 2000 Raminzugsteine, 60 Del- und Ladstannen, 1 Speisepfanne, 1 Handwagen, 1 Glasabfuhr, 1 Windfang, 2 Holzrolläden, 1 Kachelofen und sonstige zum Ländlergeschäft gebrauchliche Gegenstände.

**Wiesbadener Auktionshaus Willi Wint,** Auktionator und Taxator, Puffenstraße 43. Telefon 5207.

**Erstklass. Herrschaftsmobiliar-Versteigerung.**

Zufolge Auftrags versteigere ich am Montag, den 19. cr., vormittags 10 Uhr beginnend, nachfolgende kompl. herrschaftl. Wohnungseinrichtung in **Sonnenberg, Wiesbadener Straße 102**

(direkt bei der Haltestelle Electr. Bahn Tennenbach) freiwillig öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

- 1 Nußbaum-Schlafzimmer,** bestehend aus: 2 Betten mit Seiten-schränken u. Rohhaarmatratzen, 1 Str. Garderobeschrank mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Waschgarnituren, 1 3teil. Freisier-toilette, 2 Stühle;
- 1 Mahag.-Schlafzimmer,** bestehend aus: 2 kompl. Betten m. Rohhaarmatratzen u. Betthimmel, 1 3teil. Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Nachttische mit Apothekenschränken, 2 Stühle und Wäschepuff;
- 1 Eich.-Eßzimmer,** bestehend aus: 1 Büfett, 1 Aredenz, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Gobelin-Stubstisch, 1 Standuhr;
- 1 Herrenzimmer,** bestehend aus: 1 Bücherschrank, 1 Diplom.-Schreibtisch mit Sessel, 1 Diwan m. Rohhaarpolst., 2 Lederkubfessel, 1 Gobelin-Stubsofa, 1 Rauchtisch, 1 runder Tisch mit vier Lederstühlen, 2 kleine Tischen;
- 1 Musikzimmer,** bestehend aus: ein schwarzer Flügel mit Sessel und Decke, (japanische Arbeit), 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tisch mit Decke;
- 1 Flurmöbel:** 1 Tisch, 1 großer weißer Garderobeschrank, 1 Flurgarderobe, 1 roter Käufer, Flurbelichtung und 1 Münchener Bildhauerarbeit;
- 1 Küche,** best. aus: 1 Büfett, 1 Küchentisch, 1 Bank, 2 Stühle, 1 Küchenuhr, 1 Küchenschinken m. kompl. Garnituren, 1 Wandtafelmühle u. sämtliches Geschir, wie Zeller, Tassen usw.;
- 1 Mädchenzimmer,** bestehend aus: 1 kompl. Bett, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 1 Tisch, 2 Stühle;
- außerdem kommen zum Ausgebot: ca. 10 edle Teppiche in auffallend geschmackvollen Farben, sowie feinstes Kristall u. Porzellan, Servicen und einz. Stücke, allerlei Aufstellsachen in Silber, Bronze, Kristall, Zinn u. Porzellan, 15 große Delgemälde (Original) von Winterfeld, Sell, Hansen, sow. 1 Anzahl Stores u. Uebergab-dinen u. sonst. Gebrauchs- u. Wertgegenstände.

**Wiesbadener Auktionshaus Willi Wint** Auktionator und Taxator, Puffenstraße 4. Telefon 5207.

**8 Trauringe** Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.- an Enorme Auswahl stets am Lager.

**Bok** 70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 632. 388

**Pianos Harmoniums**

preiswert sofort abzugeben. Man verlange Engros-Offerte. **Schulze, Zwickau i. Sa.,** Bahnhofstr. 6.

**Stempel** fertig d. Böden, 14 Langgasse 37. Tel. 2428.

**Wollmattlatzen**

Seegrasmattlatzen, Kapokmattlatzen, Rohhaarmattlatzen, Patentmattlatzen preiswert. **Möbelhaus Budahl,** 4 Bärenstraße 4.

**Südt. Labalfamen** 19 Gr. Nr. 25.- vert. Edert. Bad Domburg. Ludw. 1017. 4. F. 121

Drengemäße ungefähr 1 1/2 Str. per Bünd 1.50, hat abzugeben. **Kaffee Berliner Hof,** Taunusstraße 1.

**Schulranzen Schulmappen**

beste Ausführung. 451 **Herm. Rump** Moritzstraße 7.

**TOILETTENSEIFE. Bade-Seife** (per Stück 150 Gramm) Mk. 70.- per Dtzd., Toiletten-Seife extra fein (p. Stck. 100 Gr.) Mk. 50.- per Dtzd. offer. Agence Commerciale Internat., Dismarckring 19.

**Nähgarn** 500 Yds., beste engl. Marke Engros-Verkauf. **Wogeler, Bismarckring 7.** 1 und 2 1/2-5 Ltr.

Ställe, zerlegt. f. Weizen, Roggen, teufende geliefert. **Wogeler, Bismarckring 7.** 1 und 2 1/2-5 Ltr.

**Gartenfies**

liefert 405 **Speditionsgesellschaft** Koblstraße 1. Tel. 572.

**Hornspäne**

eingetroffen. **Barth, Kirchgasse 78.**

**Standesamt Wiesbaden**

**Storbekände.** Am 9. April: Maria Martin, ohne Beruf, 63 J. - 10. Schneiderschule Georg Wris, 18 J. - 11. Euseb. Riemann, ohne Beruf, 22 J.; Hilfsarbeiter Hermann Roth, 27 J.; Kind Maria Scholz, 4 Stunden.

**Preiswerte Lebensmittel**

Sterilisierte Milch Dose Mk. 11.80  
Gezuckerte kond. Milch " " 11.50  
Amerikan. Maispuder Paket " 2.75  
Puddingpulver " " 0.45  
Weiße Bohnen Pfund " 4.50  
**BORMASS.** K100

**Schweineschmalz**

so lange Vorrat **19 Mk.** Metzgerei Hirsch, 61 Schwalbacher Str. 61. Telefon 6347.

**Wachstuche, Ledertuche, Kunstleder,**

für Tische und Zimmerbelag. **Linoleum** in Kokos, Jute und Linoleum, Fuss-Matten und Vorlagen versch. Arten, **Fussboden-Oel,** staubfrei, Kilo 12.80 Mk., **Bohnerwachs** bester Beschaffenheit.

Infolge rechtzeitiger gr. Einkäufe billiges Angebot. **Hermann Stenzel,** Tapetenhandlung, Schulgasse 6. 502

**Flaschen**

Sekt-, Wein-, Porto-, Kognak- **Flaschen** kauft **Wilhelm Reibling** Kleine Kirchgasse 4, Lad-n. Tel. 1467.

**Schreibers Konservatorium** (Waldstr. 6, 2)

Der Unterricht in sämtl. Fächern der Musik beginnt: **Donnerstag, den 15. April.**

**Privatunterricht in Handarbeiten**

Sticken, Stopfen, Handnähen, Maschinennähen, Weiß- u. Buntden usw. usw. erteilt **Frl. Minna Schleuter,** Handarbeitslehrerin, Bleichstraße 32, 1. Vormittags 9-12 Uhr.

**Privat-Tanzunterricht**

für einzelne und mehrere Personen zu jeder gewünschten Zeit, auch in der modernen Tanzweise. **Eigene vornehme Lehrsäle im Hause.** **Carl Diehl u. Frau,** Friedrichstraße 43, I. Etage.

**Corned beef**

Markte liefern, per Dose 12 Mk., bei Abnahme von größ. Quant. 11.- Mk. per Dose, offeriert **Agence Commerciale Internationale,** Bismarckstr. 19. Tel. 4020.

**Fußboden-Oel**

Starkleuchtend, amer. **Fußboden-Oel** 12.80 Mk. **H. Stenzel, Schulgasse 6.** **G. Diez, Puffenstr. 4.**

**Gräulein Marie Erdel**

jagen unigen Dank Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: **Familie Rudolf Kleinshmidt,** Wiesbaden, 12 April 1920.

Am Sonntag, den 11. April, entschlief nach längerem Leiden, im Alter von 64 Jahren, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Frau Henriette Sornberger**

geb. Schwarz. Die trauernden Hinterbliebenen: **Therese Wagner,** geb. Sornberger, **Henriette Eck,** geb. Sornberger, **Hans Wagner,** Dipl.-Ing., **Karl Eck,** Techn. Eisen-Sekretär und 3 Enkelkinder.

Wiesbaden (Werderstraße 10), Magdeburg, Worms. Die Beerdigung findet Donnerstag vormittag 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach der Familiengruft, Nordfriedhof, statt. - Kondolenzbesuche dankend verboten.

**Probeparfüms**  
 Nr. 5, 6, 10  
 Deutsche Blumen  
 Edelstücker  
 Fides  
 Heliotrop  
 Isola Bella  
 Lorna  
 Maiblumen  
 Orchidee Extra  
 Rose Griseldis  
 Wandervögelchen.  
 Für leere Flaschen  
 werden 5% vergütet.  
**D. M. Albersheim**  
 Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38.  
 Fernspr. 3007.

**Fleischkonserven**  
 aus ameril. Armeebeständen, Do's ca. 800 gr Inhalt,  
 ca. 250 gr Fleisch, 500 gr weiße Bohnen, Gemüse per  
 Doje Mk. 10.— empfiehlt solange Vorrat reicht  
**Luxemburg-Drogerie**  
 Luxemburgstraße 8. Telefon 736.

Die  
**Restbestände**  
 meiner  
**Putz-Abteilung**  
 als  
**Blumen - Federn**  
**Strohborden**  
**Damen- und Kinderhüte**  
 garniert und ungaryert  
**Linonformen**  
 und sonstige  
**Putz-Zutaten**  
 sind in meinen Verkaufsräumen zu  
**besonders billigen Preisen**  
 zum Verkauf gestellt.  
**Günstige Kaufgelegenheit**  
 für Modistinnen!  
**HEMMER**  
 Langgasse.

Zum ersten Male in Wiesbaden  
 Kinderspielplatz am Hauptbahnhof.  
**Circus Hermann Althoff**  
**Eröffnungs-Vorstellung**  
**Samstag, 17. April,**  
 abends 7 1/2 Uhr.  
 Vorverkauf Zigarrenhaus G. Meyer,  
 Langgasse 26, Taunusstraße 4. Tel. 451.  
 Preise der Plätze:  
 Loge, numeriert K 12.— Sperrplatz, numeriert K 9.—  
 1. Platz K 6.50 2. Platz K 4.50 Galerie K 2.50

**BECKHARDT, KAUFMANN & CO.**  
 Alleinige Verkaufsniederlage für WIESBADEN  
 der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM  
 Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse. Tel. 854.  
 Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für  
**Wäsche-Ausstattungen**  
 ANFERTIGUNG kompletter BRAUT-AUSSTATTUNGEN  
 IN EIGENEN ATELIERS unter fachmännischer Leitung.  
 Unser Prinzip ist, nur bewährt gute Qualitäten zu mässigen Preisen  
 zu führen.

**Auto**  
 1 Wanderer, 5/15 PS.,  
 2 Opel, 14/34 PS., mit eingeb. Verdeck.  
 Alle drei Wagen neu lackiert. In tadellosem,  
 fahrbereitem Zustand. — In Lederpolster.  
 Zusammen kompl. mit Gummi u. elektr. Beleuchtung, inkl. Steuer:  
**Mk. 300 000.—**  
 Die Wagen werden auch einzeln abgegeben.  
**Hans Derenburg**  
 Frankfurt a/Main  
 Jahnstraße 52. Telefon: Hansa 2578.

**9/25 Opel 1920**  
 Torpedo  
 neu, hochmoderner 6-Sitzer, Spitzkühler,  
**10/30 Hansa 1913/14**  
 Torpedo  
 fast neu, 6-Sitzer, sofort zu verkaufen.  
**Garage Kappes, Wiesbaden**  
 Röderstraße 29. Telefon 4827.

P. P.  
 Hierdurch machen wir bekannt, daß wir unsere Geschäfts-  
 räume **Kirchgasse 49** (Laden) in demselben Hause nach  
 dem **1. Stock** verlegt haben und empfehlen wir unseren w.  
**Engros-Kunden** das noch reichhaltige Lager in Zigarren,  
 in- und ausland. Zigaretten und Tabak.  
 Hochachtend  
**J. Dolginewer & A. Vaffenberg**  
 Zigarren- und Zigarettenfabrik-Niederlage  
 Kirchgasse 49, 1. Stock.

**Berthold Jacoby**  
 Internationale und überseeische Möbeltransporte  
 Niederlassung **WIESBADEN**  
 Dotzheimer Straße 57, Ecke Werderstraße (Am Bismarckring)  
 Telephone: 550 und 4010.  
**Stadt- u. Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung.**  
 Stammhaus: Hamburg. 407  
 Niederlassungen: Wien :: Paris :: London :: New-York :: Wiesbaden.  
 Leitung in Wiesbaden:  
 Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Reitenmayer, G. m. b. H.)

**Erbisen-Reifer** (5 u. 10 Pf. pr. Stück)  
 Buchenscheitholz — Anzündholz  
 in jedem Quant, zu Ta expedien.  
 Kohlen- und Holzhandlg. **W. Stillger**, Tel. 4466 (Capito).  
 Lager: Schiersteiner Str., neben Paulinenkrist.  
**Elektrische Licht-Kraft-Signal-Telephon-Anlagen.**  
**W. Hinnenberg**  
 Langgasse 15. Tel. 6595.

**Weinklause**  
 Kirchg. 15. T. 0072 u. 480  
**Heute Mittwoch,**  
 nachmittags 4 Uhr:  
**Teekonzert**  
 Auftreten  
 sämtl. Künstler.

**Thalia.**  
 Aus unserer  
**Decla-Weltklasse:**  
**Das Schwert des Mikado.**  
 Tragödie einer kleinen  
 Japanerin in 6 Akten  
 mit **Lil Dagover.**  
 Das Lied im Film.  
 Gesungen von Opern-  
 sänger Gell-Hamburg.  
 Spielzeit: 3—10 Uhr.

**U.T.**  
**RUTH ROLAND**  
 die berühmte amerika-  
 nische Kinodarstellerin  
 in dem Sensations-  
 Abenteuer-Roman  
**Der heilige Tiger**  
 III. Teil:  
**Der Kampf mit**  
**d. Tigergesicht.**  
 6 Akte voll. Senation  
 und Spannung.  
 Außerdem:  
 Gutes Beiprogramm.

**KINEPHON**  
**Unheimliche**  
**Geschichten.**  
 5 Einakter, Gespielt v.  
 Anita Berber, Conrad  
 Veidt, Reinh. Schünzel.  
 Ein p. anst. Vorspiel  
 beim Antiquar.  
 1. Die Erscheinung.  
 2. Die Hand.  
 3. Die schwarze Katze.  
 4. Der Selbstmörderklub.  
 5. Der Spuk.

**MONOPOL**  
**Erstaufführung.**  
**Das Buch des Todes**  
 Spannendes Detektiv-  
 Schauspiel in 5 Akten  
 mit **Paul Rehkopf.**  
**Seelen in Ketten.**  
 Drama in 4 Akten mit  
**Rudi Wehr** und  
**Werner Krauß.**  
 Spielzeit von 4-10 Uhr.

**ODEON**  
**Erstaufführung!**  
**! Der Scorpion !**  
 Das Drama einer son-  
 den Leidenhaft,  
 5 Akte, m. d. bildschön.  
**Uechl Elieot.**  
**Hansi's Erfolg.**  
 Entzückend. Lustspiel  
 m. Gerhard Lumann  
 und Hansi Dege.  
 Spielzeit von 3-10 Uhr.

**Wintergarten-**  
**Lichtspiele**  
 Schwab. Str. 8 Tel. 6729  
**Der geheimnisvolle**  
**Baron?**  
 Die Sensation d. Tages.  
 Spielzeit: 3, 6 1/2 u. 8 Uhr  
 Frei- u. Vorzugskarten  
 ungtlig.  
 Ferner:  
**MAX LINDER**  
 in der Humore-ke  
**Bandif aus Liebe**

**Walhalla**  
**Harry Walden:**  
**Die Dame mit dem**  
**schwarzen Handschuh.**  
 Abenteuer-Roman  
 in 4 Akten.  
**Wenn ein Weib**  
**den Weg verliert.**  
 Tragödie o. russisch.  
 Großfürstin, 6 Akte.

Vergnügungspalast  
**Gross-Wiesbaden.**  
 Dir.: Hermann Job.  
 Täglich abend: 7 Uhr  
 Sensations-Gastspiel  
 der we berühmten  
 Univ.-Tanzkünstlerin  
**Erna Offeney**  
 mit eigen. Gesell.-chaft  
 und groß. Ballettchor.  
 Dazu: Das glänzende  
 Variété-Programm.  
 Vorverkauf bei Cassel,  
 Kirchgasse 54.

**Theater**  
**Raff. Landes-Theater**  
 Mittwoch, 14. April.  
 Nachmittags 3 Uhr.  
 Sonder-Vorstellung für den  
 Arbeiter - Bildung - Ausschuss  
 Wiesbad.  
**Die Diensthöten.**  
 Lustspiel in 1 Akt v. St. Benedly.  
 Angult, Kammerh. St. Prütz  
 Chrestiane, Adolin, Wang-Ruhn  
 Annette, Marie, Doppelbauer  
 Waldmann, Max, Andriano  
 Thilo, Reita, Gullus, Albert  
 Ganschen, Edwiga, Bertra  
 Gretchen, Selma, Keller  
 Hans, Fischer, Hans, Bernhöft  
**Die Puppenfee.**  
 Zauberbild in 1 Akt von J. Bauer.  
 Hühli, Leitz, Apollin, Köpfer.  
 Sonder-Vorstellung für den  
 Arbeiter - Bildung - Ausschuss  
 Wiesbaden.  
**Der Barbier von Sevilla**  
 Komische Oper in zwei Akten.  
 Hühli von Kollin.  
 Graf Almaviva, Fred, Sulz  
 Berthold, Art, F. Erdmann  
 Kollin, Wändel, H. Wilmann  
 Balise, Alex. Fiolatowicz  
 Marcelline, Billi, Hans  
 Nigaro, Ric. Gerle-Winkel  
 Florio, G. Schorn  
 Ein Diktat, Hans, Schulz  
 Ein Notar, Andre, Bester  
 Ein Soldat, Adolf, Seib  
 Hühli, Leitung: Prof. Schlar.  
 Anfang 7, Ende etwa 9.30 Uhr.

**Wiesbaden-Theater.**  
 Mittwoch, 14. April.  
**Wiener Blut.**  
 Operette in 3 Akten von Joh.  
 Strauß.  
 In den Hauptrollen sind be-  
 schäftigt: Die Damen: Emma  
 Warchol, Emma Peters, Christa  
 Winkler, Die Herren:  
 Edward Böh, Carl Scherb-  
 hardt, Ludwig Repper, Kurt  
 Stöckelberg, Josef Wöhl.  
 Anfang 7, Ende 9.30 Uhr.

**Sturhaus-Konzerte**  
 Mittwoch, 14. April.  
**Abonnements-Konzerte.**  
 Städt. Kurorchester.  
 Leitung: H. J. J. J. J.  
 Kurkapellmeister.  
 Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:  
 1. Ouvertüre zu „Astorga“ von  
 Alvert.  
 2. Slavische Tänze Nr. 7 u. 8  
 von A. Dvorák.  
 3. Fantasie aus der Oper „Die  
 Zauberflöte“ von Mozart.  
 4. Intermezzo und Träumerei  
 am See aus einem indischen  
 Märchen von A. Förster.  
 5. Polonaise in E-dur v. Liszt.  
 6. Fantasie aus der Oper  
 „Tannhäuser“ von Wagner.  
 Abends 8 bis 9.30 Uhr:  
 1. Ouvertüre zur Oper „Tra-  
 vista“ von G. Verdi.  
 2. Fest-Polonaise von E. Lassen.  
 3. Finale aus der Oper „Die  
 Jüdin“ von F. Halévy.  
 4. Esodiantina, Walzer von  
 E. Waldteufel.  
 5. Faust-Ouvertüre von Lind-  
 painter.  
 6. Polpourri aus „Der Ober-  
 steiger“ von C. Zeller.  
 7. Festlänge, Marsch von  
 E. Bach.

**Feinmechanische Werkstätte**  
 Photogr., physik., elektromediz. Apparate  
 Kl. Langgasse 4 **H. Jung** Fernruf 4163.  
**Modesalon**  
**AENNE HILSBERG**  
 Kapellenstraße 8, I.  
 Langj. I. Arbeiterin  
 in Fa. E. Unversagt.  
**Sie kaufen billig**  
 Kretonne für Bett- und Leibwäsche, weißer Velle,  
 120 breit, in 42 Mk., Stoffe für sommer- u. Haus-  
 kleider, Stoffe für Arbeit r., Hosen- u. Knaben-  
 Anzüge, gute Handtücher in 16 Mk., Reste aller Art.  
**L. Kiefer-Buschardt**  
 Dotzheimer Strasse 42, F.